



Sozialdemokratische  
Partei Deutschlands

SPD Fraktion im  
Rat der Stadt Kempen

SPD Fraktion im Rat der Stadt Kempen

Herrn Bürgermeister  
Volker Rübo  
Buttermarkt 1

47906 Kempen

Kempen, 13.06.2019

Antrag zum Ausschuss für Umwelt, Planung und Klimaschutz am 23.09.2019  
oder in der noch terminierenden Sondersitzung  
Hier: **Konzept zur Vermeidung von Einweg-Bechern**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Rübo,

**der Ausschuss für Umwelt, Planung und Klimaschutz möge beschließen,  
die Verwaltung zu beauftragen ein Konzept zu erstellen, um mit Hilfe von  
Mehrwegbechern in Kempener Cafés, Bäckereien und Kiosken die  
Müllproduktion durch „Coffee to-go-Becher“ zu verringern.**

Begründung:

Der Kaffee zum Mitnehmen erfreut sich überall großer Beliebtheit. Fast jeder von uns hat schon einmal seinen Kaffee unterwegs gekauft und aus einem Pappbecher mit Plastikdeckel getrunken. Ob vor der Arbeit am Bahnhof, dem Kiosk an der Ecke oder beim Brötchenkauf in der Bäckerei.

In Deutschland werden pro Stunde 320.000 Einwegbecher verkauft. Auf das Jahr gerechnet sind das fast 3 Milliarden Stück!

Auf diese Weise fallen enorme Mengen an vermeidbarem Müll an. Oft erreichen die Becher den Mülleimer gar nicht erst, sondern werden achtlos in die Natur geworfen.

Es gibt viele nachhaltige Alternativen. Eine davon wäre ein wiederverwendbarer Pfandbecher, der in Kempener Geschäften ausgegeben wird und den Einwegbecher ersetzt. Nach der Benutzung können die Becher in allen teilnehmenden Geschäften zurückgegeben werden, wo sie gespült werden und wieder in den Umlauf gelangen.

SPD Fraktion im Rat der Stadt Kempen

**Fraktionsvorsitzender Andreas Gareißer**

Anschrift: St.-Töniser-Straße 107, 47906 Kempen

Telefon: 02152 519652

Mobil 01520 199 33 27

Internet: [www.spd-kempen.de](http://www.spd-kempen.de)

E-Mail: [andreas.gareissen@online.de](mailto:andreas.gareissen@online.de)



Die Anschaffungskosten übernimmt die Stadt, die Koordination könnte möglicherweise auch mit dem Kempener Werbering abgesprochen werden. Die Anzahl der benötigten Mehrwegbecher würde sich am Bedarf der Geschäfte orientieren. Die Betreiber müssen in die Planung eingebunden werden. Auch Sponsoring durch lokale Unternehmen ist denkbar, ebenso Stadtmarketing in Form eines Aufdrucks auf den Bechern.

Ich bitte daher um Beratung dieses Antrages in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planung und Klimaschutz.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Gareiß  
Fraktionsvorsitzender  
der SPD Kempen